



Medizinischer Fakultätentag,
der Verband der
Medizinischen Fakultäten

T. +49 30 6449-8559-0
F. +49 30 6449-8559-11
berlin@mft-online.de
www.medizinische-fakultaeten.de
Alt-Moabit 96 · 10559 Berlin

Tätigkeitsbericht des Medizinischen Fakultätentages für das Jahr 2020

Inhalt

Vorwort.....	3
1. Der Verein.....	5
1.1 Gremien	5
1.2 Arbeitsgruppen des MFT	8
1.3 Arbeitsgruppen mit anderen Institutionen	12
1.4 Geschäftsstelle	13
1.5 NKLM-Geschäftsstelle	13
1.6 Geschäftsstelle der VUD-MFT-Digital GbR (UnimedIT).....	13
2. Projekte und Aktivitäten	14
2.1 Kooperationen und Gespräche	14
2.2 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	14
2.3 Gremien und Aktivitäten der Deutschen Hochschulmedizin	16

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

das Jahr 2020 war für den Medizinischen Fakultätentag und seine Mitglieder ein besonderes Jahr. Ohne Zweifel hat COVID-19 als Thema dominiert und das Pandemiegeschehen viele Aktivitäten bestimmt. Dennoch ist es uns gelungen, weitere wichtige Themen zu bearbeiten. Exemplarisch möchte ich einige herausgreifen.

Digitale Zeiten

Nicht erst durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung ein wichtiger Inhalt des Medizinstudiums geworden. Doch gerade in den Pandemiestestern 2020/21 sind insbesondere Aspekte digitaler Lehre noch stärker in den Vordergrund gerückt. Hier haben die Medizinischen Fakultäten vielerorts rasch reagiert, sowohl lokal, aber auch deutschlandweit durch Einrichtung einer gemeinsamen virtuellen Lernplattformen. Erfreulicherweise wird dieses Projekt finanziell durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert und kann nun einen Beitrag zur standortübergreifenden Digitalisierung des Medizinstudiums leisten. Die Integration digitaler Lehrformate soll zudem die kompetenzbasierte Ausbildung unterstützen. Gemeinsam mit der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) hat der MFT in einem Positionspapier die wichtigsten Aspekte zur Umsetzbarkeit digitaler Lehre erläutert.

Auch in der internen Verbandskommunikation haben digitale Formate an Bedeutung gewonnen. So hat der MFT sehr schnell eine eigene Task Force Corona gebildet, die sich kurzfristig virtuell austauscht und Empfehlungen zum Lehr- und Forschungsbetrieb erarbeitet. Die Task Force besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der fakultären Leitungsebene. Das MFT-Präsidium ist in die Abstimmungsprozesse eingebunden. Mit dieser schlanken Struktur ist es möglich, sehr schnell auf die Entwicklungen im Rahmen des Pandemiegeschehens zu reagieren. Die erarbeiteten Empfehlungen richten sich vorrangig an die Standorte der Hochschulmedizin und die politischen Entscheidungsträger:innen. Darüber hinaus steht der MFT im Rahmen einer regelmäßigen Corona-Videokonferenz im Austausch mit allen Fakultäten sowie mit politischen Entscheidungsträgern und weiteren Expertinnen und Experten.

Neue Weichen für das Studium der Humanmedizin und der Zahnmedizin

Mit dem Masterplan Medizinstudium 2020 sind die Weichen für eine grundlegende Erneuerung des Medizinstudiums gestellt worden. Jedoch ist die Arbeit an einer neuen Ärztlichen Approbationsordnung (ÄApprO) kurz vor Ende der aktuellen Legislatur noch nicht abgeschlossen. Seit November 2020 liegt ein Referentenentwurf aus dem BMG vor, zu dem der MFT auf Einladung des Ministeriums gemeinsam mit dem VUD als Deutsche Hochschulmedizin e.V. eine ausführliche Stellungnahme vorgelegt hat. Für die Medizinischen Fakultäten hat die kontinuierliche Weiterentwicklung des Medizinstudiums oberste Priorität. Ein zentrales Element dieser Weiterentwicklung ist der Nationale Kompetenzbasierte Lernzielkatalog Medizin (NKLM), der als verbindliche Grundlage für die Kerncurricula die Reformanstrengungen bzgl. Studienstruktur und Ausbildungsinhalten abbilden soll. Ziel ist es, Ärztinnen und Ärzte sowohl wissenschaftlich als auch für die klinische Arbeit so auszubilden, dass sie den Herausforderungen einer immer komplexer werdenden Gesundheitsversorgung adäquat begegnen können.

Auch für die zahnärztliche Ausbildung wurde eine Neuausrichtung beschlossen und die längst veraltete Studienordnung nach fast 60 Jahren 2019 schließlich abgelöst. Der MFT wurde kurzfristig gebeten, für die neue Zahnärztliche Approbationsordnung (ZApprO) Kostenberechnungen und eine Abschätzung des Curricularnormwertes (CNW) für die Länder anzustellen. In der Umsetzung sind einige Länder diesen Abschätzungen allerdings nur teilweise gefolgt, sodass an einigen Standorten für eine qualitätsfördernde Umsetzung der Reform eine Absenkung der Studienplatzzahlen in Betracht kommen könnte. Die Änderung dieser neuen ZApprO erfolgte zudem nur in Teilen, eine Reform der Vorklinik und Harmonisierung mit dem Humanmedizinstudium stehen noch aus. Aus diesem Grund setzt sich der MFT dafür ein, den erforderlichen zweiten Reformschritt der zahnmedizinischen Ausbildung zeitgleich mit der geänderten ÄApprO anzugehen. Der MFT hat dazu ein Positionspapier vorgelegt, das Überlegungen zu einem modernen Zahnmedizinstudium der Zukunft beschreibt

Vernetzte Forschung

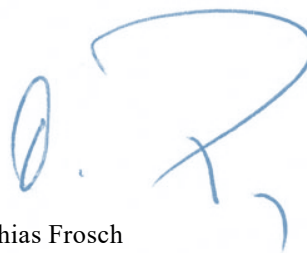
Bei allen Herausforderungen hat die Pandemie im Bereich Forschung auch zu positiven Entwicklungen geführt. Alle Standorte der Universitätsmedizin haben sich in einem Nationalen Forschungsnetzwerk Universitätsmedizin zu COVID-19 (NUM) zusammengeschlossen, um gemeinsame Projekte zur Bewältigung der COVID-19-Krise zu identifizieren und umzusetzen. Koordiniert wird das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsbündnis von der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Alle Universitätsklinika und Medizinischen Fakultäten haben, aufbauend auf bereits bestehenden Vorarbeiten wie der Medizininformatikinitiative, hervorragende kooperative Projektideen in das Netzwerk eingebracht. Innerhalb kurzer Zeit ist es gelungen, daraus erste Umsetzungsprojekte zu identifizieren und damit den Grundstein für den Aufbau gemeinsamer Forschungs- und Koordinierungsplattformen zu legen. Derzeit läuft ein intensiver Prozess, diese Konzepte so auszugestalten, dass alle Standorte der Universitätsmedizin aktiv in diese versorgungsnahen Forschungsplattformen eingebunden werden. Das langfristige Ziel ist, dass ein deutschlandweites und arbeitsteiliges Forschungsnetzwerk der Universitätsmedizin auch in zukünftigen Krisen Pläne und Strategien für Forschungsansätze und Therapien schafft und in regionaler Verantwortung der Patient:innenversorgung mit allen Akteurinnen und Akteuren teilt.

MFT als Gesprächspartner für Wissenschafts- und Gesundheitspolitik

Der MFT arbeitet in vielen Bereichen eng mit Partnern zusammen. Dabei stellen die Gespräche, Anfragen und sonstige Kommunikation mit Ministerien und Behörden einen wichtigen Teil der Aufgaben des MFT dar. Es gab intensive Kontakte mit den Wissenschafts- und den Gesundheitsministerien der Länder. Dies hat die Bedeutung des MFT in der Wahrnehmung der Politik unterstrichen. Der MFT ist dort ein anerkannter Partner, der verlässliche und wichtige Ratschläge und Informationen liefert, was nicht zuletzt seit Beginn der Corona-Pandemie von großer Bedeutung ist.

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern des MFT sowie allen Förderern, ehrenamtlichen Helfer:innen und befreundeten Wissenschaftsorganisationen für ihre Unterstützung danken. Durch Ihre verlässlichen Kooperationen tragen Sie ganz wesentlich zu einer erfolgreichen Arbeit des MFT bei. Danken möchte ich auch den Mitgliedern des MFT-Präsidiums und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihr großes Engagement.

Ihr



Matthias Frosch
Präsident

1. Der Verein

1.1. Gremien

PRÄSIDIUM

Präsident

Prof. Dr. Matthias Frosch, Würzburg
Seit Juli 2019 (im Präsidium seit Juli 2013)

Vizepräsidentin

Prof. Dr. Martina Kadmon, Augsburg
Seit November 2020 (im Präsidium seit Juli 2019)

Generalsekretär

Dr. Frank Wissing
Seit Januar 2016

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. Ingo Autenrieth, Tübingen
Bis April 2020
Prof. Dr. Gereon Fink, Köln
Seit November 2020
Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg
Seit Juli 2019
Prof. Dr. Michael Gekle, Halle-Wittenberg
Seit Juli 2016
Prof. Dr. Reinhard Hickel, München LMU
Bis Oktober 2020
Prof. Dr. Martina Kadmon, Augsburg
Seit Juli 2019
Prof. Dr. Dr. Jürgen Schüttler, Erlangen-Nürnberg
Seit Juli 2016
Prof. Dr. Stefan Uhlig, Aachen
Seit Juli 2015
Prof. Dr. Thomas Wirth, Ulm
Seit November 2020

Sitzungen

14.02.2020, Berlin
03.04.2020, Videokonferenz
06.05.2020, Videokonferenz
10.06.2020, Videokonferenz
31.07.2020, Videokonferenz
08.10.2020, Videokonferenz
02.11.2020, Videokonferenz
11.11.2020, Videokonferenz

Themen (Auswahl):

- Masterplan Medizinstudium 2020, ÄApprO, AOZ
- Umsetzung der ÄApprO bei Vorliegen einer epidemischen Lage nationaler Tragweite
- Forschungsnetzwerk Corona
- Weiterentwicklung NKLM und Zusammenarbeit mit dem IMPP
- Proof of Concept-Initiative
- Minimaldefinition Clinician Scientist Programme
- Positionspapier Digitale Lehre
- Strategische Planung 2021 ff.
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate für die Deutsche Hochschulmedizin

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- * Medizinische Fakultät der RWTH Aachen
- * Medizinische Fakultät der Universität Augsburg
- * Medizinische Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin
- * Medizinische Fakultät OWL Bielefeld
- * Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
- * Medizinische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- * Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden
- * Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- * Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
- * Medizinische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- * Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt
- * Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- * Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen
- * Medizinische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- * Universitätsmedizin Greifswald
- * Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- * Medizinische Fakultät der Universität Hamburg
- * Medizinische Hochschule Hannover
- * Medizinische Fakultät Heidelberg der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- * Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes
- * Medizinische Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- * Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- * Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

- * Medizinische Fakultät der Universität Leipzig
- * Universität zu Lübeck
- * Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- * Fachbereich Medizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- * Medizinische Fakultät Mannheim der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- * Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg
- * Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- * Fakultät für Medizin der Technischen Universität München
- * Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- * Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- * Medizinische Fakultät der Universität Regensburg
- * Universitätsmedizin Rostock
- * Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen
- * Medizinische Fakultät der Universität Ulm
- * Fakultät für Gesundheit der Privaten Universität Witten/Herdecke
- * Medizinische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sitzungen:

11.06.2020, Videokonferenz

Themen:

- Rückblick 2019/20: Wo steht der MFT?
- Rolle des MFT im Masterplan und in der Lehre
- Interne Verbandsarbeit: Perspektiven
- Bundestagswahl 2021: Verbandsthemen
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 09.10.2020

09.10.2020, Videokonferenz

Themen (Auswahl):

- Rechenschaftsbericht 2019
- Beschluss des Haushaltsplans 2021
- Anpassung Mitgliedsbeiträge
- Aufnahme Medizinische Fakultät Bielefeld
- Wahlen (Präsidium, AHM-Vorstand)

KASSENPRÜFUNG

Kassenprüfer/in:

Prof. Dr. Uwe Koch-Gromus, Medizinische Fakultät, Universität Hamburg
 Dr. Karin Werner, Medizinische Fakultät, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sitzung:

02.06.2020, Berlin

Aufgaben:

- Prüfung der Wirtschaftsführung des Vereins
- Vorbereitung des Jahresabschlusses für die Online-Mitgliederversammlung am 09.10.2020

STUDIENGANG MASTER OF MEDICAL EDUCATION UND GEMEINSAMER AUSSCHUSS

Der viersemestrige MME-Studiengang ist ein standortübergreifendes Programm. Die Studierenden sind an der Universität Heidelberg immatrikuliert. Im Wintersemester 2020/21 startete der 16. MME-Jahrgang. Darüber hinaus haben den Studiengang 20 Absolvent:innen im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Zentrale Fragen der Zusammenarbeit des MFT und der Universität Heidelberg werden in einem Gemeinsamen Ausschuss erörtert. An den Sitzungen des Gemeinsamen Ausschusses nehmen u.a. Vertreter:innen

von AHM und MFT, die Studiengangsleitung und die Standorte teil, die ein Modul ausrichten.

Sitzung:

10.06.2020, Videokonferenz

Themen:

- Finanzierung des Studiengangs
- Weiterentwicklung des Studiengangs
- Bewerbungen für den 17. Jahrgang
- Reakkreditierung des Studiengangs
- Qualifikationskriterien für die Standorte und Dozenten (Modul VI, Modulleitung II)
- Dozententreffen 2020

1.2. Arbeitsgruppen des MFT

AG LEHRE

Vorsitz:	Prof. Dr. Reinhard Hickel, Dekan der Medizinischen Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied des MFT-Präsidiums (bis April 2020) Prof. Dr. Martina Kadmon, Dekanin der Medizinischen Fakultät, Universität Augsburg; Mitglied des MFT-Präsidiums (ab Mai 2020)
Sitzungen:	09.01.2020 in Berlin 21.04.2020 als Videokonferenz 22.07.2020 als Videokonferenz 25.11.2020 als Videokonferenz
Themen (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der Corona-AO• Stellungnahme zum Arbeitsentwurf einer neuen AO• NKLM-Implementierung und –Weiterentwicklung• Positionspapier digitale Lehre und Prüfungen• PJ-Plattform der Fakultäten• Pilotprojekt Peerbasierte Begutachtungen• Standortbestimmung der AG Lehre

AG WISSENSCHAFT

Vorsitz	Prof. Dr. Christopher Baum, Vizepräsident Medizin der Universität zu Lübeck (bis 30.09.2020), Vorstandsvorsitzender des Berlin Institute of Health (ab 01.10.2020); Mitglied des MFT-Präsidium
Sitzungen:	19.03.2020 als Videokonferenz 15.10.2020 als Videokonferenz
Themen (Auswahl):	<ul style="list-style-type: none">• Forschung in Zeiten der Pandemie• LOM Forschung• Leitungsnachweise Wissenschaftlichkeit• Innovationspreis

UAG KOMPETEINZBASIERTE AUSBILDUNG IM PJ

Vorsitz	Prof. Dr. Pascal Berberat, Leiter TUM MeDiCAL, TU München Prof. Dr. Thomas Rotthoff, Lehrstuhl für Medizindidaktik und Ausbildungsforschung, Medizinische Fakultät Universität Augsburg
Sitzungen:	10.09.2020 als Videokonferenz sowie weitere virtuelle Kleingruppentreffen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Weiterentwicklung eines Konzepts Portfolio für das PJ• Weiterentwicklung eines Trainingskonzept PJ

UAG MEDIZINDIDAKTIKNETZWERK

Vorsitz:	Prof. Dr. Thorsten Schäfer, Studiendekan, Universität Bochum
Sitzungen:	29.04.2020 als Videokonferenz (Ständiges Gutachtergremium – SGG) 23.11.2020 als Videokonferenz (SGG) 24.11.2020 als Videokonferenz 07.12.2020 als Videokonferenz (SGG)

- Themen:**
- Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung: Einsatz von Blended Learning-Konzepten
 - Erfassung von Prüferschulungen und Lehrbetreuertrainings in Zusammenarbeit mit der UAG Prüfungen
 - Peer-Begutachtungen und Audits des Ständigen Gutachtergremiums

JURY ARS LEGENDI-FAKULTÄTENPREIS MEDIZIN

Zum elften Mal haben der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Medizinische Fakultätentag den Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Lehre in der Medizin verliehen und damit herausragende Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Medizinischen Fakultäten gewürdigt. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen des virtuell abgehaltenen 81. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentages am 11.06.2020 an PD Dr. Konstantinos Dimitriadis (Ludwig-Maximilians-Universität München) verliehen. Die Verleihung fand an der LMU statt und wurde per Livestream übertragen.

Vorsitz: Prof. Dr. Martina Kadmon, Dekanin der Medizinischen Fakultät, Universität Augsburg; Mitglied des MFT-Präsidiums

Sitzungen: 06.04.2020 als Videokonferenz

Themen: Jurysitzung zur Vergabe des Ars legendi-Fakultätenpreises Medizin

UAG KAPAZITÄTSRECHT

Vorsitz (kollegial): Prof. Dr. Ulrich Decking, Düsseldorf; PD Dr. Roman Duelli, Heidelberg; PD Dr. Volkhard Fischer, Hannover; Philipp Heroven, Berlin (MFT); Prof. Dr. Stefan Höning, Köln; Dörte Meiering, Greifswald; Markus Stieg, Berlin; Prof. Dr. Oliver Thews, Halle/S.; Richard Wagner, Gießen

Sitzungen: Die UAG hat die Themen im ständigen Austausch per Umlauf erarbeitet.

Thema:

- Kapazitätsrechtliche Betrachtung des Referentenentwurfs der ÄApprO

UAG KOSTENSCHÄTZUNG

Vorsitz (kollegial): Harald Affeldt, Mainz; PD Dr. Roman Duelli, Heidelberg; Dr. Volkhard Fischer, Hannover; Philipp Heroven, Berlin (MFT); Prof. Dr. Martina Kadmon, Augsburg; Prof. Dr. Sarah König, Würzburg; Dörte Meiering, Greifswald; Dr. Horst Moog, Erlangen; Markus Stieg, Berlin; Prof. Dr. Oliver Thews, Halle/S

Sitzungen: Die UAG hat die Themen im ständigen Austausch per Umlauf erarbeitet.

Thema:

- Finanzielle Betrachtung des Referentenentwurfs der ÄApprO

UAG CLINICIAN SCIENTIST

Sitzungen: 26.05.2020 als Videokonferenz

Themen:

- Clinician Scientist Programme in Zeiten von Corona
- Medical Scientist Programme
- Zielpositionen

UAG PRÜFUNGEN

- Vorsitz:** Prof. Dr. Thomas Rotthoff, Lehrstuhl für Medizindidaktik und Ausbildungsfor-
schung, Medizinische Fakultät Universität Augsburg
- Sitzungen:** 02.03.2020 in Berlin
05.10.2020 als Videokonferenz
- Themen:**
- Ist-Analyse Wissenschaftlichkeit im Curriculum, national und international, Su-
che nach Good bzw. Best Practice-Beispielen
 - Bewertungskriterien für die Bewertung von wissenschaftlichen schriftlichen Ar-
beiten
 - Qualitätskriterien für den PJ-Eingangs-OSCE

UAG NKLM-IMPLEMENTIERUNG

- Vorsitz (kollegial):** Prof. Dr. Jan Schildmann, Halle; PD Dr. Bettina Baeßler, Zürich; Prof. Dr.
Joachim Kreuder, Gießen
- Sitzungen:** 12.02.2020 in Berlin
03.06.2020 als Videokonferenz
03.11.2020 als Videokonferenz
- Thema:**
- Evaluation und Weiterentwicklung des NKLM 2.0
 - Prozessplanung und Begleitung der Weiterentwicklung des NKLM 2.0
 - Initiierung und Begleitung des NKLM-Fakultätsbeauftragten-Netzwerks
 - Konzeption von Informationsveranstaltungen zum NKLM 2.0

SCHREIBGRUPPE POSITIONSPAPIER DIGITALE LEHRE

- Beteiligte:** Prof. Dr. Martin Fischer, München (LMU); Prof. Dr. Martin Kadmon, Augs-
burg; Prof. Dr. Thorsten Schäfer, Bochum; Dr. Frank Wissing, MFT
- Thema:**
- Erarbeitung eines gemeinsamen Positionspapiers des MFT und der GMA zu di-
gitalen Lehr- und Prüfungsformaten „Digitale Lehre für alle: Voraussetzungen,
Machbarkeit und Optionen im Human- und Zahnmedizinstudium“

DEKAN:INNENTREFFEN

- Vorsitz:** Prof. Dr. Matthias Frosch, Dekan der Medizinischen Fakultät, Julius-Maximilians-Universität Würzburg; MFT-Präsident
- Sitzung:** 09.10.2020 als Videokonferenz
- Themen (Auswahl):**
- Netzwerk Universitätsmedizin
 - Medizininformatikinitiative
 - NKLM
 - Zahnmedizin
 - Leitungsmodelle

STUDIENDEKAN:INNENTREFFEN

- Vorsitz:** Prof. Dr. Martina Kadmon, Dekanin der Medizinischen Fakultät, Universität Augsburg; Mitglied des MFT-Präsidiums
- Sitzung:** 26.11.2020 als Videokonferenz (13. Treffen)
- Themen (Auswahl):**
- NKLM: Herausforderungen und Chancen
 - GK 2021 – Einführung der Arzneistoffliste
 - Digitalisierung der Lehre
 - PJ-Portal
 - Peer-Qualitätssicherung
 - Aktueller Stand Referentenentwurf AO

FORSCHUNGSDEKAN:INNENTREFFEN

- Sitzung:** 15.10.2020 als Videokonferenz
- Themen (Auswahl):**
- Aufrechterhaltung von Forschung in Pandemiezeiten
 - MII und NUM
 - Karriereentwicklung in der Hochschulmedizin

FAKULTÄTSGESCHÄFTSFÜHRER:INNENTREFFEN

- Sitzung:** 13./14.01.2020 in Berlin
- Themen (Auswahl):**
- Umsatzsteuerproblematik
 - Wissenschaftsmanagement
 - Kommunikation schwieriger Themen
 - Heterogenität der Hochschulmedizin

1.3. Arbeitsgruppen mit anderen Institutionen

AG PERSONALENTWICKLUNG MIT VUD

- Vorsitz:** Prof. Dr. Michael Gekle, Halle, Mitglied des MFT-Präsidiiums; Anja Simon, Freiburg
- Sitzungen:** 27.05.2020 als Videokonferenz
18.11.2020 als Videokonferenz
- Themen:**
- Planung Workshop Personalentwicklung in der Hochschulmedizin
 - Diskussionspapier zur Personalentwicklung in der Hochschulmedizin

UAG STUDIERENDENAUSWAHL MIT GMA

- Vorsitz:** Prof. Dr. Martina Kadmon, Gründungsdekanin der Medizinischen Fakultät, Universität Augsburg; Mitglied des MFT-Präsidiiums (MFT)
Prof. Dr. Wolfgang Hampe, Zentrum für Experimentelle Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (GMA)
- Sitzungen:** 19.02.2019 in Berlin
21.09.2019 als Videokonferenz
- Themen:**
- Anforderungen der Fakultäten an das zukünftige Studierendenauswahlverfahren nach der Übergangsphase
 - Rechtliche Fragen zum zukünftigen Studierendenauswahlverfahren
 - Instrument zur Darstellung der Auswirkungen unterschiedlicher Gewichtungen von Auswahlkriterien
 - Durchführung komplexer Auswahlverfahren unter Heranziehung von Vorauswahlkriterien

NKLM-KOMMISSION MIT IMPP, GMA, BMG, BMBF, KMK, GMK

- Vorsitz:** Prof. Dr. Matthias Frosch, Dekan der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg; MFT-Präsident
- Sitzungen:** 11.03.2020 in Berlin
- Themen:**
- Begleitung des gemeinsamen NKLM-/GK-Weiterentwicklungsprozesses

AG MUSTERVERTRAGSKLAUSEL MIT VFA

- Sitzungen:** 23.03.2020 als Videokonferenz
10.11.2020 als Videokonferenz
- Themen:**
- erste Erfahrungen mit den erarbeiteten Mustervertragsklauseln für die Vertragsgestaltung klinischer Prüfungen mit Arzneimitteln
 - IP-Klausel/Erfindungsrecht
 - Datenschutzregelung
 - Compliance Regelungen
 - Gewährleistungspassus

1.4. MFT-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des MFT befindet sich in Berlin-Mitte: Alt-Moabit 96, 10559 Berlin.

Generalsekretär:	Dr. Frank Wissing
Referent:innen:	Richard Blomberg Dr. Corinne Dölling Juliane Hayward Jan Philipp Heroven Julian Özkaya
Teamassistentinnen:	Katharina Lemcke Luisa Meyer

1.5. NKLM-Geschäftsstelle

Im Rahmen der inhaltlichen Weiterentwicklung des NKLM zur Version 2.0 wurden durch die seit Mitte 2018 bestehende NKLM-Geschäftsstelle ca. 150 Arbeitsgruppentreffen abgehalten bzw. betreut. Ende des Jahres 2020 wurde eine redaktionelle Phase konzipiert und gestartet, bei der es v.a. um die inhaltliche Kongruenz und Feinabstimmung der Kataloge ging.

Darüber hinaus wurde die internationale Zusammenarbeit bzgl. „interprofessioneller Ausbildung im Medizinstudium“ gemeinsam mit dem LOOOP-Projekt durch einen Kooperationsbesuch an Südafrikanischen Fakultäten und einer daraus resultierenden virtuellen Masterclass auf der AMEE-Konferenz gefestigt. Zudem wurden 2020 auch zwei GMA-Beiträge der NKLM-Geschäftsstelle angenommen.

Projektleiter:	PD Dr. Olaf Ahlers
Referent:innen:	Milena Höcht Dr. Jacqueline Jennebach Julian Özkaya

1.6. Geschäftsstelle der VUD-MFT-Digital GbR (UnimedIT)

Im Jahr 2018 haben MFT und VUD die gemeinsame GbR VUD-MFT-Digital gegründet. Ziel ist es, die vielfältigen Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung von beiden Verbänden gemeinsam aufzubauen. Relevante Themenfelder sind u.a. die intensive inhaltliche Begleitung der Medizininformatikinitiative, IT-Sicherheit, eine forschungskompatible elektronische Patientenakte in der Universitätsmedizin, Digitalisierung in der medizinischen Ausbildung, neue Studiengänge an den medizinischen Fakultäten, Fort- und Weiterbildungskonzepte in den Unikliniken, Beteiligung an der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Für die operative Umsetzung ist ab Juni 2018 eine Geschäftsstelle eingerichtet worden.

Referent:	Philipp Konhäuser
------------------	-------------------

2. Projekte und Aktivitäten

2.1. Kooperationen und Gespräche

Der MFT arbeitet in vielen Bereichen, insbesondere die Universitätsmedizin betreffend, eng mit verschiedenen Institutionen zusammen – vielfach auf Spitzenebene. So leitet der MFT gemeinsam mit dem VUD und der TMF das Begleitprojekt zur Medizininformatik-Initiative des BMBF. Außerdem ist der MFT als Experte aktiv an wichtigen Entscheidungen beteiligt, etwa im Forum Gesundheitsforschung und der DFG-Senatskommission für Grundsatzfragen der Klinischen Forschung.

Allgemeiner Fakultätentag (AFT)

Association of Medical Schools in Europe (AMSE)

Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

Bundesärztekammer (BÄK)

Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland (BdZM)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Deutscher Bundestag: MdB und Fraktionen

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Deutscher Hochschulverband (DHV)

Fachgesellschaften

Forum Gesundheitsforschung mit FhG und Helmholtz

Fraunhofer Gesellschaft (FhG)

German U15 Universitäten

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Gesundheitsministerkonferenz (GMK)

Helmholtz-Gemeinschaft (Helmholtz)

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)

Kompetenzzentren Klinische Studien (KKS-Netzwerk)

Kultusministerkonferenz (KMK)

Landesministerien

Leibniz-Gemeinschaft

Nationale Akademie der Wissenschaften – Leopoldina

Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit Seltene Erkrankungen (NAMSE)

Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. (TMF)

Verband der forschenden Arzneimittelindustrie (vfa)

Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) – insbesondere unter dem Dach der Deutschen Hochschulmedizin

Vereinigung der Kanzler*innen, AK Hochschulmedizin

Wissenschaftsrat (WR)

2.2. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Der MFT bringt sich regelmäßig zu aktuellen gesundheits- und wissenschaftspolitischen Themen mit Hilfe von Pressemitteilungen und Hintergrundgesprächen in die öffentliche Diskussion ein. Außerdem hat der MFT der Presse und verschiedenen Institutionen aus dem In- und Ausland weiterführende Informationen zur Verfügung gestellt. Die externen Anfragen an die MFT-Geschäftsstelle gingen deutlich über Anfragen von Mitgliedern hinaus.

PRESSEMITTEILUNGEN

Themen (Auswahl):

- Forschungsnetzwerk der Unimedizin zu COVID-19 wird verstetigt
- Wichtiges Signal in der Pandemie: BMBF-Förderprogramm für forschende Ärztinnen und Ärzte
- Eine zweite Corona-Welle könnte die Mediziner-Ausbildung verzögern
- Unimedizin startet Forschungsnetzwerk gegen COVID-19
- Digitale Lehrformate für das Medizinstudium während der COVID-19 Pandemie: Bundesgesundheitsministerium fördert ein Verbundprojekt aus Berlin, Göttingen und München
- BMBF unterstützt Unimedizin im Kampf gegen COVID-19
- Uniklinika: Versorgung schwer Erkrankter ist gesichert

HINTERGRUNDGESPRÄCHE UND INTERVIEWS

Themen (Auswahl):

- „Lektionen aus Corona“ die Auswirkungen der Pandemie auf das Wissenschaftssystem Praktisches Jahr
- Wer soll das bezahlen? Der „Masterplan Medizinstudium 2020“

PUBLIKATIONEN

- Dospil K, Mosene K, Strack K, Ahlers O, Berberat P, Fischer MR, Jennebach J. Screencast zur Reform des Medizinstudiums – der Weg zu kompetenzorientierter Lehre. Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). Zürich, 09.-12.09.2020. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2020. DocFB-001 doi: 10.3205/20gma099
- Ahlers O, Waldvogel T, Jennebach J, Höcht M, Goldhahn J. Implementation of PROFILES and NKLM into interdisciplinary and interprofessional medical curricula. Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA).

Zürich, 09.-12.09.2020. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2020. DocW-001 doi: 10.3205/20gma012

- Ahlers O, Jennebach J, Moch S, Eoyang G. Masterclass: Curriculum mapping for meaningful interprofessional medical education. AMEE - The Virtual Conference, September 2020

VERANSTALTUNGEN

- AG-Sprecher:innen-Treffen zum NKLM-/GK-Weiterentwicklungsprozess gemeinsam mit dem IMPP, 21.09.2020, Berlin
- Arbeitstreffen zur (Weiter-)Entwicklung des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin und kompetenzorientierter Gegenstandskataloge mit Unterstützung des IMPP und der bvmd, 10./11. März 2020, Videokonferenz

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE IM ZUSAMMENHANG MIT CORONA

Task Force Corona und Corona-Videokonferenz der Fakultäten

Der Medizinische Fakultätentag hat eine eigene Task Force Corona gebildet, die sich kurzfristig austauscht und Empfehlungen zum Lehr- und Forschungsbetrieb erarbeitet. Die Task Force besteht aus 15 Vertreter:innen der fakultären Leitungsebene. Ihr gehören u.a. Dekan:innen, Studiendekan:innen, Forschungsdekan:innen und Fakultätsgeschäftsführer:innen an. Das MFT-Präsidium ist in die Abstimmungsprozesse eingebunden.

Mit dieser schlanken Struktur ist es möglich, sehr schnell auf die Entwicklungen im Rahmen der Pandemie-Geschehens zu reagieren. Darüber hinaus steht der MFT in regelmäßigem Austausch mit den Fakultäten, politischen Entscheider:innen und weiteren Expert:innen.

Die erarbeiteten Empfehlungen richten sich vorrangig an die Standorte der Hochschulmedizin und die politischen Entscheidungsträger:innen. Angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie können diese Empfehlungen naturgemäß nur den jeweils aktuellen Stand abbilden und werden im weiteren Verlauf fortgeschrieben bzw. ggf. angepasst.

DigiPaL – Digitale Patient:innen in der Lehre

Während der Corona-Pandemie kann kein Unterricht mit Patient:innen stattfinden. Damit das Medizinstudium trotzdem fortgeführt werden kann, werden ersatzweise digitale Lehrformate benötigt. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert dazu eine Initiative des MFT, der Universitätsmedizin Göttingen und des LMU Klinikums München mit einer halben Million Euro.

Beteiligte:

Prof. Dr. Martin Fischer (Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München), Prof. Dr. Tobias Raupach (Medizinische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen/ Medizinische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), PD Dr. Olaf Ahlers (Charité Universitätsmedizin Berlin); Dr. Jacqueline Jennebach (MFT)

Themen:

Bundesweite Ausschreibung und Begleitung der Erstellung von virtuellen Patient:innenfällen (im CASUS-System) sowie Erweiterung der Applikation zur „virtuellen Rettungsstelle“

Sitzungen:

monatliche Projektgruppen-Treffen sowie Austausch mit dem gegründeten „Editorial Board“

2.3. Gremien und Aktivitäten der Deutschen Hochschulmedizin

Im Jahr 2008 wurde der Deutsche Hochschulmedizin e.V. als Dachverband des Medizinischen Fakultätentages (MFT) und des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) gegründet. Der Verband vertritt die Interessen der 34 Universitätsklinika und der 38 Medizinischen Fakultäten in Deutschland.

Die Deutsche Hochschulmedizin steht für Spitzenmedizin. Als Innovationsmotor erforscht sie neue Diagnose- und Behandlungsmethoden und führt sie in die Patientenversorgung ein. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die auch international hoch angesehene Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten.

Unter dem Dach der Deutschen Hochschulmedizin werden gemeinsame Konzepte entwickelt und Ergebnisse abgestimmt. Zudem fungiert der Verband als gemeinsames öffentliches Sprachrohr des Aufgabenverbands Hochschulmedizin.

GEMEINSAMER VORSTAND

Der gemeinsame Vorstand (bis 2015 als Gemeinsamer Ausschuss) tagt mehrmals im Jahr, um sich über gemeinsame Ziele und Positionierungen zu verständigen und den gemeinsamen Informations- und Meinungsaustausch zu pflegen. Beschlüsse haben wie bisher Empfehlungscharakter. Die Zuständigkeit für die finalen Entscheidungen verbleibt auch weiterhin bei den jeweiligen Gremien von MFT (Präsidium) und VUD (Vorstand und Mitgliederversammlung).

Vorsitz:

Prof. Dr. Matthias Frosch, Präsident des Medizinischen Fakultätentages, Würzburg
Prof. Dr. D. Michael Albrecht, 1. Vorsitzender des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands, Dresden

Sitzungen:

06.05.2020, Videokonferenz
04.06.2020, (Strategieklausur), Videokonferenz
07.10.2020, Videokonferenz

Themen (Auswahl):

- Netzwerk Universitätsmedizin
- Neue Approbationsordnung
- Besondere Rolle der Universitätsmedizin bei der Bewältigung der Corona-Pandemie
- Veranstaltungskonzept DHM ab 2021

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

06.05.2020, Videokonferenz
07.10.2020, Videokonferenz

VERANSTALTUNGEN

- Stand und Ausblick Netzwerk Universitätsmedizin, 13.08.2020, Videokonferenz

MATINÉE DER DEUTSCHEN HOCHSCHULMEDIZIN

Mit der Matinée der Deutschen Hochschulmedizin wurde 2015 ein neues Veranstaltungsformat lanciert: Ziel dieses Formats ist es, mit Politikvertreter:innen der Arbeitsebene, d.h. mit den Mitarbeiter:innen der Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Themen der Gesundheits- und Wissenschaftspolitik ins Gespräch zu kommen.

Termine:

Auf Grund der Pandemie mussten die geplanten Termine entfallen.

WEBSEMINAR DER DEUTSCHEN HOCHSCHULMEDIZIN

Während der Pandemie waren physische Veranstaltungen nicht möglich. Gleichzeitig gab es erhöhten Bedarf, Themen der Hochschulmedizin in die Politik zu tragen. Aus diesem Grund wurde ein neues virtuelles Politikformat eingerichtet. Zielgruppe sind Landtags- und Bundestagsabgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Landes- und Bundesministerien.

Termine:

14.07.2020 virtuell

24.09.2020 virtuell

10.12.2020 virtuell

Themen:

- Digitale Lehre
- Uniklinika als Koordinatoren in der regionalen Versorgung
- Impfstoffentwicklung

INNOVATIONSPREIS DER DEUTSCHEN HOCHSCHULMEDIZIN

Der Innovationspreis wurde im Jahr 2020 ausgesetzt, um das bisherige Konzept inhaltlich und strukturell zu überarbeiten.